

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Lichtverschmutzung – Ursache des Insektenrückgangs?

Die künstliche Beleuchtung unserer Landschaft nimmt stetig zu. Vor allem unter den nachtaktiven Arten kommt es zu großen direkten oder indirekten Verlusten, wobei die Mechanismen vielfältig und noch nicht vollständig untersucht sind. Direkte Ursachen für massive Individuenverluste sind z. B. Verletzungen beim Aufprall, Verbrennungen, Erschöpfung oder die Konzentration von Fressfeinden um Lichtquellen. Dazu kommen indirekte Ursachen wie Störungen bei der Nahrungs- oder Partnersuche, der Pheromonbildung oder die Verhinderung der Eiablage. Insbesondere für nachtaktive Schmetterlinge muss die künstliche Beleuchtung als ein ernsthaftes Bestandsrisiko gelten. Obwohl die Lichtverschmutzung nicht als Hauptursache für den allgemeinen Insektenrückgang anzusehen ist (maßgebliche Einflüsse auf stark rückläufige tagaktive Insekten wurden bisher nicht festgestellt), sollten Kumulationseffekte dringend vermieden werden – insbesondere für Populationen, die bereits durch andere Faktoren wie Habitatverluste, intensive Landnutzung oder Pestizide gefährdet sind. Wirkungsvolle Maßnahmen zur Eindämmung der Lichtverschmutzung sind vorrangig der Verzicht auf nicht notwendige Beleuchtung bzw. Begrenzung der Leuchtdauer und -intensität auf das nötige Maß sowie die Vermeidung von Streulicht. Ist eine Beleuchtung erforderlich, stellen LED-Lampen in der Lichtfarbe „warmweiß“ die umweltverträglichste Variante dar. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wettbewerbe

Kleinkunstwettbewerb „Am Fluss dahoam“

Unter dem Motto „Am Fluss dahoam“ lädt der WWF Deutschland zur kreativen künstlerischen Auseinandersetzung mit Gewässern ein. Flüsse prägen seit jeher unsere Landschaft und Kultur. Der Wettbewerb soll anregen, einen persönlichen Zugang zu diesen besonderen Ökosystemen zu finden. Die künstlerischen Beiträge – Lieder, Gedichte, Poetry-Slam etc. – können **bis Ende November 2019** eingereicht werden. Die Jury bilden der Volksmusiker Hans Well und die Poetry-Slam-Meister Elena Hammerschmid und Phillip Scharrenberg. Die besten Beiträge werden am 22. März 2020 im Schlachthof in München öffentlich aufgeführt und die Sieger mit Preisen belohnt. Nähere Informationen zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

Öffentlichkeitsarbeit

„Gemeinsam geht’s“: Comic und App zu Natursport und Klimawandel für Jugendliche

Die Comic-App wurde vom Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring (DNR) in Zusammenarbeit mit seinen Natursportverbänden entwickelt. Sie soll gerade bei jungen NatursportlerInnen die Neugier und das Interesse an der Natur und am Klimawandel wecken und gleichzeitig mit praktischen Tipps zum eigenen verantwortungsbewussten Handeln anregen. Die [App](#) kann kostenlos heruntergeladen werden.

Öffentlichkeitsarbeit (Fortsetzung)

Bundesweite Mitmach-Aktion „Insektensommer“

Mehr als die Hälfte aller Tierarten in Deutschland sind Insekten, die Bestände vieler Insektenarten nehmen jedoch drastisch ab. Durch die bundesweite Aktion soll das Interesse an den fleißigen Helfern unserer Ökosysteme geweckt und eine kontinuierliche Erfassung der Insekten etabliert werden. Dazu genügt es, an einem Platz (z. B. im Garten oder Park) eine Stunde lang Insekten zu zählen und dann das Ergebnis zu melden. Bei der Bestimmung hilft die kostenlose [NABU-App „Insektenwelt“](#), die die häufigen Arten vorstellt und eine Bestimmung per Foto ermöglicht. Die zweite Runde der Aktion findet vom **2. bis 11. August 2019** statt. Also mitmachen – jedes Insekt zählt! [Hier](#) finden Sie nähere Informationen.

Neue Handreichung „Grünland erleben“

Die [Handreichung](#) entstand in einer Kooperation der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen (ALP) und dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) zur Umsetzung des neuen Lehrplanbereichs „Grünland“ an Gymnasien (5. Jahrgangsstufe). Im Mittelpunkt steht das Ökosystem Grünland als bedeutenden Teil der Kulturlandschaft und Hotspot für die Biodiversität. In 17 praxiserprobten Unterrichtsmodulen können Kinder hautnah diesen faszinierenden Lebensraum erleben. Der Einsatz der Handreichung auch im Rahmen der außerschulischen Umweltbildung ist ausdrücklich erwünscht!

Projekte

„Ausdunklung“ als Möglichkeit zur Reduktion des Wasserkreuzkrauts (*Senecio aquaticus*)?

Nutzungsänderungen führten in Österreich, der Schweiz und in Süddeutschland in den letzten Jahren regional zu einem massiven Aufkommen von Wasserkreuzkraut. Dies ist v. a. in der Tierhaltung kritisch, da die Pflanzen Giftstoffe enthalten, die chronische bis akute Gesundheitsprobleme verursachen können. In einem dreijährigen [Forschungsprojekt](#) in Bayern und Baden-Württemberg wird nun getestet, wie durch Förderung der Begleitvegetation die lichtbedürftige Art reduziert und durch ein geeignetes Mahdregime die erneute Zunahme verhindert werden kann. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Schonung der Biodiversität in naturschutzfachlich wertvollem Grünland. Dazu werden acht verschiedenen Bewirtschaftungsvarianten untersucht. Nach dem ersten Versuchsjahr zeichnete sich v. a. in den Spätmahd- und Brachevarianten eine Abnahme des Wasserkreuzkrauts ab, während in Parzellen mit regionaltypischer Bewirtschaftung und in der 3-Schnitt-Variante eine Zunahme festzustellen war. Die Varianten, in denen eine Ausdunklung durch den zweiten Aufwuchs nach einem Schnitt im Juni erzielt werden sollte, wiesen eine ähnliche Individuenzahl wie zu Beginn auf. Inwieweit die langanhaltende Sommertrockenheit 2018 dabei eine Rolle spielte, bleibt abzuwarten.

Termine

Fachtagung „Vertragsnaturschutz in der Praxis“

Die von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) veranstaltete Tagung findet vom **2. – 3. Juli 2019** in Landshut statt und gibt einen Überblick über das Vertragsnaturschutzprogramm und seine Anwendung in der Praxis. Am zweiten Tag steht der Praxisblock Landmaschinen auf dem Programm. Anmeldung wird erbeten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Termine (Fortsetzung)

Seminar „Bio-Streuobstanbau und Streuobstverwertung für Neueinsteiger“

Auch dieses Jahr findet das Einsteigerseminar für den Bio-Streuobstanbau an der Akademie für Ökologischen Landbau am Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Ökologischen Landbau (LVFZ) Kringell vom **14. – 18. Oktober 2019** statt. Dabei werden wesentliche Themenbereiche – von der naturschutzfachlichen Bedeutung, Pflege bis hin zu Verarbeitung und Vermarktung – beleuchtet. Für Verpflegung und Seminargebühren werden 130 € erhoben. Da die Teilnehmerzahl auf 30 Interessenten begrenzt ist, empfiehlt sich eine schnelle Buchung. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Stellenausschreibungen

Zwei Fachkräfte für das Fachgebiet Naturschutz und Landschaftspflege (m/w/d) am Landratsamt Unterallgäu und Ostallgäu

Die Regierung von Schwaben sucht für den Einsatz am Landratsamt Unterallgäu und am Landratsamt Ostallgäu je einen Beamten (m/w/d) der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst, Fachgebiet Naturschutz und Landschaftspflege (dritte Qualifikationsebene) oder einen Diplomingenieur (FH) bzw. Bachelor of Science oder Engineering (m/w/d) zur Ausbildung. Die Bewerbungsfrist endet am **2. Juli 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Vier Naturschutzfachkräfte (m/w/d) an den Landratsämtern Straubing-Bogen, Landshut, Deggendorf und Regen

Die Regierung von Niederbayern sucht je eine Naturschutzfachkraft (m/w/d) für eine unbefristete Stelle am Landratsamt Straubing-Bogen und Landshut sowie je eine Naturschutzfachkraft (m/w/d) für eine bis 31. August 2021 befristete Stelle am Landratsamt Deggendorf und Regen. Die Bewerbungsfrist für alle vier Stellen endet am **8. Juli 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Fachkraft für Naturschutz (m/w/d) am Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft für Naturschutz (m/w/d). Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit. Die Bewerbungsfrist endet am **10. Juli 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 25.06.2019

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 412

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 244

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 108
abgeschlossene Projekte: 127